

Diözesandatenschutzbeauftragter

Bedingt durch den Umfang der Aufgaben, die Verschiedenartigkeit der zu behandelnden Themenbereiche und der Ausdehnung des Zuständigkeitsgebietes kann der Diözesandatenschutzbeauftragte die gestellte Aufgabe nicht allein bewältigen. Daher haben die Mitgliedsdiözesen den Diözesandatenschutzbeauftragten mit dem notwendigen Personal ausgestattet, er wird von seiner Vertreterin und weiteren im Datenschutzrecht erfahrenen Kolleginnen und Kollegen unterstützt.

Durch die selbständige Körperschaft des öffentlichen Rechts und das im eigenen Haus angestellte Personal wird die notwendige Unabhängigkeit des Diözesandatenschutzbeauftragten und seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährleistet.



Mit der Bestellung von **Steffen Pau** zum gemeinsamen Diözesandatenschutzbeauftragten für die Erzdiözesen Köln und Paderborn sowie die Diözesen Aachen, Essen und Münster (nordrhein-westfälischer Teil) hat das Katholische Datenschutzzentrum zum 1. September 2016 seine Arbeit aufgenommen.

Steffen Pau ist Jurist und war vor seiner Tätigkeit bei der katholischen Kirche über zehn Jahre im Bankenbereich als Datenschutzbeauftragter tätig. Er ist zertifizierter Datenschutzbeauftragter (GDDcert.) und Datenschutzauditor (TÜV).